

Wir wollen das Gute mitnehmen

Wir wissen, dass der Zusammenhalt in den Teams sehr gut ist. Genau diesen Teamspirit möchten wir erhalten und unterstützen. Gemeinsam mit Ihnen wollen wir die guten Dinge aus der St. Lukas Klinik mitnehmen und Neues gestalten. Dazu wird es verschiedene Beteiligungsprojekte geben. Denn wir werden zwar in einigen Jahren die St. Lukas Klinik schließen, aber wir schließen nur ein Gebäude. Das, was die medizinische Versorgung ausmacht, ist Ihre Expertise, Ihr Engagement und Ihre Menschlichkeit, auf die wir auch in Hilden und Haan zählen.

Wir sind für Sie da

Ansprechpartner Ärztlicher Dienst
Dr. Hans-Ulrich Giesen M.A.

**Ansprechpartner
Pflege- und Funktionsdienst**
Markus Kremer
Melanie Mehlhorn

**Ansprechpartnerin
Administration und Verwaltung**
Annika Butzen

Ansprechpartnerin MAV
Gabriele Fraenz

* Wir beschreiben hier das gemeinsame medizinische Konzept der Kplus Gruppe, der GFO und des Städtischen Klinikums Solingen als Träger der Akutkrankenhäuser in der Stadt Solingen und dem Südkreis Mettmann. Das Konzept wurde dem Ministerium bereits vorgestellt und ist unsere Grundlage für die regionalen Planungsverfahren.



Kplus Gruppe

Medizin und Pflege in katholischer Trägerschaft

KURZINFOS für die Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter der **ANÄSTHESIE,**
INTENSIV-, SCHMERZ- UND
PALLIATIVMEDIZIN in der
St. Lukas Klinik, Solingen

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

die Planungen, die Anzahl der Krankenhäuser in der Region zu reduzieren, sind zwar seit jeher im Gespräch, heute sind sie aber keine bloßen Lippenbekenntnisse mehr. Wir stehen vor großen Veränderungen in der Kliniklandschaft. Verschiedene Studien zur Krankenhausedichte und nicht zuletzt die angestrebte Krankenhausplanung des Gesundheitsministeriums in NRW haben die Entwicklung noch einmal beschleunigt. Finanzierungs- und Qualitätsvorgaben – wie etwa Mindestmengen oder Pflegepersonaluntergrenzen – haben ihr Übriges getan.

Als Kplus Gruppe wollen wir diese Veränderungen aktiv mitgestalten und die Gesundheitsversorgung in der Region langfristig auch in katholischer Trägerschaft sicherstellen. Wir haben dazu ein gemeinsames medizinisches Konzept mit dem St. Martinus Krankenhaus Langenfeld und dem Städtischen Klinikum Solingen erarbeitet. Dieses Konzept wurde dem Ministerium bereits vorgestellt und ist unsere Grundlage für die regionalen Planungsverfahren.

Warum ist das medizinische Konzept sinnvoll?



Langfristige Perspektive für unsere Mitarbeitenden



Verbesserung der Qualität durch Bildung von Schwerpunkten und ergänzenden Angeboten



Investitionen in Gebäude und technische Ausstattung



Verbesserung der Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten



Frühzeitige Umsetzung von Strukturanforderungen

Wie sieht die Zukunft der Anästhesie, Intensiv-, Schmerz- und Palliativmedizin aus?

Sowohl die Anästhesie als auch die Intensivmedizin sind unerlässlich für die Grund- und Notfallversorgung. Daher werden beide Bereiche bis 2026 am Standort Solingen vorgehalten werden und anschließend in erster Linie - mit den operativen Fachbereichen und der Neurologie - nach Hilden umziehen.*



Wie sieht der Zeitplan aus?

Die Abteilung wird bis 2026 wie gewohnt am Standort Solingen bleiben.

Wir brauchen Sie ...

... heute in Solingen und später in Hilden und Haan. Es ist uns ein Anliegen, Ihre Wünsche für die weitere berufliche Planung bei uns zu unterstützen. Sprechen Sie uns bei Fragen oder Unsicherheiten gerne an. In den kommenden Wochen werden Ihre Führungskräfte dazu auch Gespräche anbieten.